

Produktname: AQP3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07071**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | IHC, ICC/IF, ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | AQP3 |
| Alternative Namen | AQP3; Aquaporin-3; AQP-3; Aquaglyceroporin-3 |
| Gen-ID | 360.0 |
| SwissProt ID | Q92482 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem AQP3, hergestellt. Aminosäurebereich: 165–214 |

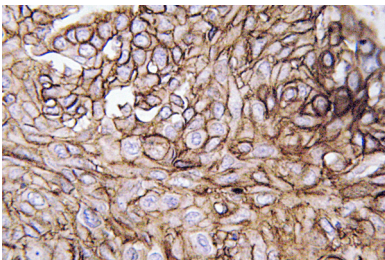
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für das Wasserkanalprotein Aquaporin 3. Aquaporine sind eine Familie kleiner integraler Membranproteine, die mit dem Hauptintrinsic Protein, auch bekannt als Aquaporin 0, verwandt sind. Aquaporin 3 ist in den basolateralen Membranen der Sammelrohrzellen der Niere lokalisiert. Neben seiner Funktion als Wasserkanal erleichtert Aquaporin 3 in geringerem Maße auch den Transport nichtionischer kleiner gelöster Stoffe wie Harnstoff und Glycerin. Es wird angenommen, dass Wasserkanäle funktionell heterogen sein und sowohl Wasser- als auch gelöste Stoffe permeieren können. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015], Domäne: Aquaporine bestehen aus zwei Tandemwiederholungen mit jeweils drei Membran-spannenden Domänen und einer porenbildenden Schleife mit dem charakteristischen Motiv Asn-Pro-Ala (NPA), Funktion: Bildet einen wasserspezifischen Kanal, der dem Sammelrohr des Nierenmarks eine hohe Wasserdurchlässigkeit verleiht und so den Wassertransport entlang eines osmotischen Gradienten ermöglicht. Kann als Mechanismus zum Austritt von Wasser und Harnstoff bei der Antidiurese in Sammelrohrzellen fungieren. Ist zudem leicht permeabel für Harnstoff und Glycerin. Spielt möglicherweise eine wichtige Rolle beim Wassertransport im Magen-Darm-Trakt und im Glycerinstoffwechsel., Online-Informationen: Datenbank für Mutationen von Blutgruppenantigen-Genen, Polymorphismus: AQP3 ist für das GIL-Blutgruppensystem verantwortlich. Isoform 2 wird bei GIL-negativen Personen nachgewiesen, denen funktionelles AQP3 fehlt. Ähnlichkeit: Gehört zur MIP/Aquaporin-Familie (TC 1.A.8). Subzelluläre Lokalisation: In den Sammelrohren der Niere. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert in Epithelzellen der Niere (Sammelrohre) und der Atemwege, in Keratinozyten, unreifen dendritischen Zellen und Erythrozyten. Isoform 2 ist auf Proteinebene in Erythrozyten nicht nachweisbar.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse des AQP3-Antikörpers in Paraffin-eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe.